

II- 4041 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 19. MRZ 1975

No. 1986/J Anfrage

der Abgeordneten Ing. Letmaier, BURGER, SCHROEDER
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend den Ausbau der Bundesstraße Nr. 145 im
Bereich Trautenfels - Klachau.

Die Gemeinde Altaussee hat in ihrer Gemeinderatssitzung am 20.12.1974 an Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, nachstehende Resolution gerichtet:

"Es möge die einzige zumutbare Straßenverbindung vom Ennstal in das Ausseerland, die Bundesstraße Nr. 145, im Baulosbereich Tauplitz - Trautenfels im geplanten Ausbau bei gleichzeitiger Verlegung aus dem Lawinengefährdungsbereich forciert werden.

Die Bundesstraße Nr. 145 mußte bereits im Vorwinter 1974/75 im Bereich der Klachau einigemale gesperrt werden. Sie wird weiterhin immer dann zu sperren sein, wenn witterungsbedingte Umstände dies erfordern. Dieser Unsicherheitsfaktor in der Benützung der B 145 für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Süden bringt den Winterfremdenverkehrsarten des Steirischen Salzkammergutes einen merklichen Ausfall von Gästen und somit wirtschaftliche Nachteile; für einen Winterfremdenverkehr, für den von der einheimischen Bevölkerung und mit großzügiger Unterstützung durch die öffentliche Hand gewaltige Investitionen und große finanzielle Anstrengungen unternommen worden sind.

Sosehr nun der Beginn des Ausbaues der Klachau im Jahr 1975 mit großer Genugtuung hierorts aufgenommen wird, so muß doch darauf hingewiesen werden, daß die Fertigstellung des gesamten Straßenprojektes erst im Jahr 1979 vorgesehen ist.

- 2 -

Im Interesse der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung ist daher der verstärkte und beschleunigte Ausbau der Klachau von besonderer Wichtigkeit. Dieses Straßenstück wäre deshalb als Schwerpunkt zu behandeln und die dafür erforderlichen finanziellen Mittel kurzfristiger zur Verfügung zu stellen."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e n :

- 1.) Wieviel Brückenobjekte sind im Abschnitt Trautenfels-Klachau vorgesehen?
- 2.) Wieviele Brückenobjekte sind schon vergeben?
- 3.) Falls nicht alle Objekte in diesem Abschnitt vergeben sind, wann gelangen die restlichen Objekte zur Ausschreibung bzw. zur Vergabe?
- 4.) Wann ist nach dem Bauzeitplan mit der Inangriffnahme der Erdbaulose in diesem Abschnitt zu rechnen?
- 5.) Sehen Sie, Herr Bundesminister, eine Möglichkeit, im Sinne der Resolution der Gemeinde Altaussee den gesamten Straßenschnitt Trautenfels - Klachau vor dem Jahre 1979 fertigzustellen?